

# BML - STANDARD

DESADV

Filiale

Definition

Autor: Ewald Arnold

**Liefermeldung**

<b>UNB</b>	1	<b>M</b>	1	Nutzdaten-Kopfsegment
<b>UNH</b>	2	<b>M</b>	1	Nachrichten-Kopfsegment
<b>BGM</b>	3	<b>M</b>	1	Beginn der Nachricht
<b>DTM</b>	4	<b>M</b>	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>SG1</b>		<b>C</b>	1	RFF-DTM
<b>RFF</b>	5	<b>M</b>	1	Referenzangaben
<b>DTM</b>	6	<b>C</b>	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>SG2</b>		<b>M</b>	5	NAD
<b>NAD</b>	7	<b>M</b>	1	Name und Anschrift
<b>SG10</b>		<b>M</b>	1	CPS-SG17
<b>CPS</b>	8	<b>M</b>	1	Verpackungshierarchie in der Sendung
<b>SG15</b>		<b>M</b>	9999	LIN-QTY-SG18-SG22
<b>LIN</b>	9	<b>M</b>	1	Positionsdaten
<b>QTY</b>	10	<b>M</b>	2	Menge
<b>SG16</b>		<b>C</b>	1	RFF
<b>RFF</b>	11	<b>M</b>	1	Referenzangaben
<b>SG20</b>		<b>C</b>	1	PCI-DTM
<b>PCI</b>	12	<b>M</b>	1	Packstückkennzeichnung
<b>DTM</b>	13	<b>C</b>	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>UNT</b>	14	<b>M</b>	1	Nachrichten-Endesegment
<b>UNZ</b>	15	<b>M</b>	1	Nutzdaten-Endesegment

## Zur Erklärung dieses Dokuments:

Diese Beschreibung der DESADV-Message, wie sie von der BML in der Zentrale empfangen werden kann, richtet sich nach der DESADV- Standard Definition der EAN Austria. Da der BML Konzern für eine bei ihm eingehende Liefermeldung nicht alle Datenelemente der EAN-Austria Definition benötigt, wurden diese aus dieser Beschreibung herausgenommen, soweit diese Datenelemente in der Standard Beschreibung der EAN nicht zwingend vorgeschrieben wurden.

In den Formatspalten Formatangaben enthalten, die folgende Bedeutungen haben:

n ..... numerische Zeichenfolge mit anschließender Feldlängenangabe  
a ..... alphabetische Zeichenfolge mit anschließender Feldlängenangabe  
an ..... alphanumerische Zeichenfolge mit anschließender Feldlängenangabe

In der anschließenden ANW-Spalte sind folgende Kürzel vorzufinden:

M ..... Mandatory (Feld ist bei der Übertragung verpflichtend vorgeschrieben)  
D ..... Dependend (weist darauf hin, da die Angabe des Feldes vom Eintreffen bestimmter Bedingungen abhängt)  
O..... Optionales Feld  
N ..... Not used (EANCOM-Feld wird für die Übertragung nicht benötigt)  
R ..... Required (Feld wird für eine ordnungsgemäße Übertragung benötigt)

UNB - M 1 - Nutzdaten-Kopfsegment					
Funktion : Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.					
Segmentnummer : 1					
	Format	ANW	*	Beschreibung	
S001	Syntax-Bezeichner	M	M		
0001	Syntax-Kennung	M a4	M	*	UNOA
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	M	*	3 = Syntax-Versionsnummer 3
S002	Absender der Übertragungsdatei	M	M		
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	M		Mailboxadresse des Absenders
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	*	14 = EAN International
S003	Empfänger der Übertragungsdatei	M	M		
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	M		Mailboxadresse des Empfängers
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	*	14 = EAN International
S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung	M	M		
0017	Datum der Erstellung	M n6	M		JJMMTT
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	M		HHMM
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M		Eindeutige identifizierende aufsteigende fortlaufende Übermittlungsnummer der Übertragungsdatei des Senders an den Empfänger
S005	Referenz/Paßwort des Empfängers	C	N		
0026	Anwendungsreferenz	C an..14	O		Nachrichtenidentifikation, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentypen enthält.
0029	Verarbeitungspriorität, Code	C a1	N		
0031	Bestätigungsanforderung	C n1	N		
0032	Austauschvereinbarungskennung	C an..35	N		
0035	Test-Kennzeichen	C n1	O		1 = wird nur bei Datenaustausch im Testlauf verwendet

Anmerkung zu Segment.

Dieses Segment dient gemeinsam mit dem an letzter Stelle stehenden UNZ Segment (DE0036) als Hülle der Übertragungsdatei.

Bei der Datenreferenznummer wäre es aus Gründen der besseren Empfangsidentifizierbarkeit in den ersten sieben Stellen die ersten sieben Stellen der Absender BBN Nummer mitzusenden. Die restlichen Stellen sollten aus Gründen der Übertragungssicherheit eindeutig aufsteigend nummeriert werden.

Beispiel:

UNB+UNOA:3+9011550000002:14+9002233000001:14+991110:9005+90115500000300++DESADV'

In diesem Beispiel ist 9011550000002 die Mailboxadresse des Absenders und 9002233000001 wäre die Mailboxadresse des Empfängers.

UNH - M 1 - Nachrichten-Kopfsegment				
Funktion : Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.				
Segmentnummer : 1				
	Format	ANW	*	Beschreibung
0062 Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachricht im Datenaustausch. Identisch mit DE0062 im UNT, vergeben vom Sender.
S009 Nachrichten-Kennung	M	M		
0065 Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	*	DESADV = Liefermeldung
0052 Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*	D = Draft (Entwurf)
0054 Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*	96A = Version 96A
0051 Verwaltende Organisation, codiert	M an..2	M	*	UN = UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
0057 Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	*	EAN005 = EAN Versionskontrollnummer
<u>Anmerkung zu Segment.</u>				
Beispiel: UNH+1+DESADV:D:96A:UN:EAN005'				

BGM - M 1 - Beginn der Nachricht					
Funktion : Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.					
Segmentnummer : 2					
		Format	ANW	*	Beschreibung
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C	R		
1001	Dokumenten-/ Nachrichtenname, codiert	C an..3	R	*	351 = Liefermeldung
1004	Dokumenten-/ Nachrichtennummer	C an..15	R		Nummer der Liefermeldung vergeben vom Sender des Dokuments
1225	Message function, coded	C an..3	R		9=Original
<u>Anmerkung zu Segment.</u>					
DE 1004: Bei der BML eingehende Nummern für die Liefermeldungen sollen nicht länger als 15 alphanumerische Zeichen sein.					
Beispiel: BGM+351+58871+9'					

DTM - M 2 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Funktion : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.				
Segmentnummer : 3				
	Format	ANW	*	Beschreibung
C507 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M		
2005 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	*	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit 17 = Lieferdatum
2380 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R		
2379 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R		102 = JJJMMTT
<u>Anmerkung zu Segment.</u>				
Dieses Segment spezifiziert das jeweilige Datum durch ihren jeweiligen Qualifier.				
Beispiel:				
Die folgende Liefermeldung ist am 22.6.1999 entstanden und das späteste Lieferdatum wäre der 6.7.1999.				
DTM+137:19990622:102'				
DTM+17:19990706:102'				

SG1 - C					1 - RFF-DTM				
RFF - C					1 - Reference				
Function					: To specify a reference.				
Segment number					: 4				
			Format	EAN	*	Beschreibung			
C506 REFERENCE			C	M		ON = Bestellnummer			
1153 Reference qualifier			C an..3	M					
1154 Reference number			C n..10	R					
1156 Line number			C an..6	N					
4000 Reference version number			C an..35	N					
<u>Anmerkung:</u>									
Dieses Segment wird bei BML derzeit ueberlesen und ist nicht unbedingt mitzusenden. Selbiges gilt auch fuer das nachfolgende DTM Segment.									
Beispiel :									
RFF+ON:12332'									

SG1 - C                    1 - RFF-DTM				
DTM - C                    1 - Date/time/period				
Function                    :                    To specify date, and/or time, or period.				
Segment number        :                    5				
	Format	EAN	*	Beschreibung
C507 DATE/TIME/PERIOD	M	C		
2005 Date/time/period qualifier	M an..3	C	*	171 = Reference date/time
2380 Date/time/period	C an..35	R		
2379 Date/time/period format qualifier	C an..3	R		102 = JJJJMMDD
<u>Anmerkung:</u>				
Dieses Segment wird bei BML derzeit ueberlesen und ist nicht unbedingt mitzusenden.				
Beispiel :				
Example:				
DTM+171:19971101:102'				

SG2	- M	3	- NAD-SG3-SG4
NAD	- M	1	- Name und Anschrift
Funktion	:	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.	
Segmentnummer	:	6	
		Format	ANW * Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M * DP = Lieferanschrift (wohin die Güter geliefert werden) SU = Lieferant/Fabrikant BY = Käufer
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..17	M EAN-Location Code - Format n13
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	R * 9 = EAN (International Article Numbering Association)
<u>Anmerkung zu Segment.</u>			
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner benutzt, die die Liefermeldung betrifft. Die Lieferanschrift ist die Hauptlieferanschrift, die für alle Positionszeilen gilt.			
DE 3039: Zur Identifikation wird der EAN-Location Code (BBN-13) verwendet.			
Beispiel:			
In diesem Beispiel wäre 9002233000001 Käufer der Lieferung, 9012345000001 die Lieferanten BBN-13 und 9002233221114 der Warenempfänger.			
NAD+SU+9012345000001::9'			
NAD+BY+9002233000001::9'			
NAD+DP+9002233221114::9'			

SG10 - M 1 - CPS-SG11-SG15				
CPS - M 1 - Verpackungshierarchie in der Sendung				
Funktion : Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen. Segmentnummer : 7				
	Format	ANW	*	Beschreibung
7164 Hierarchische Identifikationsnummer	M an..12	M		1 = Dummywert
<u>Anmerkung zu Segment.</u> Das CPS-Segment ist der Trigger für den Positionsteil. Wird hier nur als Dummysegment verwendet.  Beispiel: CPS+1'				

SG10	- M	1 - CPS-SG11-SG15			
SG15	- M	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DLM-FTX-SG16-SG18-SG20-SG23			
LIN	- M	1 - Positionsdaten			
Funktion : Zur Angabe einer Position und der Unterposition.					
Segmentnummer : 8					
	Format	ANW	*	Beschreibung	
1082	Positionsnummer	C n..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Liefermeldung
1229	Art der Aktivität/ Ankündigung, codiert	C an..3	N		
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	R		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		Format n..14, EAN-8, EAN-13, UPC-A oder DUN-14
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	R	*	EN = International Article Numbering Association (EAN-Code)
<u>Anmerkung zu Segment.</u>					
Das LIN-Segment kennzeichnet ein versendetes Objekt (Einheit in Bestelleinheiten).					
Beispiel: LIN+1++90123345000001:EN'					
Hinweis: DE C212: Diese Datenelementgruppe wird zur Identifikation von EAN/UPC-Codes benutzt.					

SG10 - M 1 - CPS-SG11-SG15				
SG15 - M 9999 - LIN -QTY -SG16				
QTY - M 2 - Menge				
Funktion : Zur Angabe einer zugehörigen Menge.				
Segmentnummer : 9				
	Format	ANW	*	Beschreibung
C186	Mengenangaben	M	M	12 = Liefermenge 59 = Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit  KGM = Kilogramm MTK = Quadratmeter MTQ = Kubikmeter MTR = Meter
6063	Menge, Qualifier	M an..3	M *	
6060	Menge	M n..15	M	
6411	Maßeinheit, Qualifier	C an..3	O	
<u>Anmerkung zu Segment.</u>				
Dieses QTY-Segment wird zur Angabe der versandten Menge des im LIN-Segments genannten Produkts benutzt.				
Beispiel:				
In diesem Beispiel sind 400 Bestelleinheiten vom Lieferanten an die BML geliefert worden.				
- Gelieferte Menge (DE6063 =12), Mussfeld QTY+12:400'				
- Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit (DE6063=59); Kannfeld QTY+59:10'				

SG10	- M	1 -	CPS-SG11-SG15		
SG15	- M	9999 -	LIN- QTY- SG16		
SG16	- C	1 -	RFF-DTM		
RFF	- C	1 -	Referenzangaben		
Funktion : Zur Angabe einer Referenz.					
Segmentnummer : 10					
		Format	ANW	*	Beschreibung
C506	Referenz	M	M		ON = Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M		
1154	Referenznummer	C an..35	R		
<u>Anmerkung zu Segment.</u>					
Dieses Segment wird nur verwendet wenn es mit BML ausdruecklich vereinbart wurde.					
Beispiel:					
RFF+ON:51523					

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG15			
SG15 - C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DLM-DTM-FTX-SG16-SG18-SG20-SG23			
SG20 - C	1 - PCI-DTM-MEA-QTY-SG21-SG22			
PCI - C	1 - Packstückkennzeichnung			
Funktion :	Dieses Segment dient zur Kennzeichnung/Markierung von Packstücken			
Segment nummer :	11			
	EDIFACT	EAN	*	Description
4233 Markierungshinweise, codiert	C an..3	R		17 = Instruktionen des Lieferanten
C210 Markierungen und Ankleber	C	N		
7102 Versandmarkierungen	M an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
8275 Container/Ladungsstatus,codiert	C an..3	N		
C827 Markierungsart	C	N		
7511 Markierungsart,codiert	M an..3			
1131 Codeliste, Qualifier	C an..3			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege	C an..3			
<u>Anmerkung zum Segment.</u>				
Das PCI-Segment ist der Trigger zur Kennzeichnung der Übermittlung des Ablaufdatums.				
Wenn das Ablaufdatum aufgrund der Produktart bzw. auf der Verpackung gesetzlich zwingend ersichtlich sein muss bzw. mit REWE-Austria eine Mindesthaltbarkeit vereinbart wurde, ist dieses Segment zwingend als Musskriterium anzugeben. Bedingtes Muss-Segment				
Beispiel :				
PCI+17'				

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG15
SG15 - C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DLM-DTM-FTX-SG16-SG18-SG20-SG23
SG20 - C	1 - PCI-DTM-MEA-QTY-SG21-SG22
DTM - C	1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
Function :	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne
Segment nummer :	12
	EDIFACT   EAN   *   Beschreibung
C507 DATE/TIME/PERIOD	M
2005 Date/time/period qualifier	an..3   M   361 = Mindesthaltbarkeitsdatum
2380 Date/time/period	an..8   M
2379 Date/time/period format qualifier	an..3   M   102 = JJJMMTT
<u>Anmerkung zum Segment.</u>	
Wenn es auf der Verpackung gesetzlich zwingend ersichtlich sein muss bzw. mit REWE-Austria eine Mindesthaltbarkeit vereinbart wurde, ist dieses Segment zwingend als Musskriterium anzugeben.	
Bedingtes Muss-Segment	
Beispiel :	
DTM+361:20020901:102'	

UNT - M 1 - Nachrichten-Endesegment					
Funktion : Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.					
Segmentnummer : 13					
		Format	ANW	*	Beschreibung
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M		Gesamtanzahl der Segmente
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M		Referenznummer aus dem UNH-Segment wiederholen.
<u>Anmerkung zu Segment.</u>					
Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment IN UN/EDIFACT.					
Beispiel: UNT+35+1'					

UNZ - M 1 - Nutzdaten-Endesegment				
Funktion : Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.				
Segmentnummer : 14				
	Format	ANW	*	Beschreibung
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	M	Anzahl der UNH - UNT Segmente.
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M	Identisch zu DE 0020 im UNB-Segment
<u>Anmerkung zu Segment.</u>				
Beispiel:				
UNZ für Nachrichtennummer 373530EK00300 mit einem UNH-UNT Segment.				
UNZ+1+373530EK000300'				

Beispiel einer DESADV für Filialen

In diesem Beispiel hat die Liefermeldung die Nummer 9911157252 und wird am 24. November 1999 verschickt. Die Lieferung erfolgt am 25.11.1999. Die Lieferant wird mit der EAN-Lokationsnummer 9006208000003 identifiziert, der Käufer mit der EAN-Lokationsnummer 9002233000001 und die Filiale an die die Ware geliefert wird hat die EAN-Lokationsnummer 9002233072527.

Es werden 29 Stück mit der EAN-Artikelnummer 9024701000567 und 31 Stück mit der EAN-Artikelnummer 9024712080905 geliefert.

Zusätzlich wird in diesem Beispiel im Positionsteil für die Position 1 die Auftragsnummer 4711 und für die Positionsnummer 2 die Auftragsnummer 4712 im RFF Segment angegeben. Das RFF Segment wird in diesem Messageaufbau im Positionsteil nur dann generiert, wenn es ausdrücklich zwischen BML und der jeweiligen Lieferantenfirma vereinbart wurde. Ansonsten entfällt die Angabe des RFF-Segments im Positionsteil.

UNB+UNOA:3+901155000002:14+9002233000001:14+991110:9005+90115500000300++DESADV'	Nutzdaten-Kopfsegment; Übertragungsdateibeginn mit Datenreferenz ,90115500000300 ' und DESADV als eindeutige Angabe der beinhaltenden Nachrichtentype.
UNH+1+DESADV:D:96A:UN:EAN005'	Nachrichten-Kopfsegment mit UNH-Nummer 1
BGM+351+9911157252+9'	Beginn der Nachricht; 9911157252 = Nummer der eingehenden Liefermeldung (in diesem Fall ident mit Lieferscheinnummer, daher entfällt die Angabe des RFF+DQ-Segment).
DTM+137:20000622:102'	Generiertes Nachrichtendatum = 22.6.2000
DTM+17:200007061000:203'	Datum der Lieferung 6.7.2000
NAD+SU+9006208000003::9'	In diesem Segment wird die Lieferanten GLN angegeben
NAD+BY+9002233000001::9'	In diesem Segment wird die Käufer GLN angegeben , dem diese Lieferung auch verrechnet wird (hier z.B. der BML-Handelsfirma BILLA).
NAD+DP+9002233072527::9'	Angabe des Lieferempfängers = ILN der jeweiligen BML-Filiale
CPS+1'	Triggersegment für Beginn des Positionsteils.
LIN+1+++9024701000567:EN'	Line item mit laufender Nummer1, mit Angabe der gelieferten BML-Bestelleinheiten.
QTY+12:29'	Anzahl der gelieferten Bestelleinheiten.
QTY+59:10'	Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit
RFF+ON:4711'	Angabe einer etwaigen Auftragsnummer, die nur angegeben wird, wenn es mit BML ausdrücklich vereinbart wurde.
LIN+2+++9024712080905:EN'	Line item mit laufender Nummer2, mit Angabe der gelieferten BML-Bestelleinheiten.
QTY+12:31'	Anzahl der gelieferten Bestelleinheiten.
RFF+ON:4712'	Angabe einer etwaigen Auftragsnummer, die nur angegeben wird, wenn es mit BML ausdrücklich vereinbart wurde.
PCI+17'	Triggersegment für die nachfolgende Angabe eines Mindesthalbarkeitsdatums.
DTM+361:20030803:102'	Angabe der Mindesthalbarkeit des Artikels (3. August 2003).
UNT+18+1'	Nachrichten-Ende-Segment mit Angabe der Anzahl der Segmente von UNH bis UNT (15) + Angabe laufende Nachrichtennummer aus dem UNH-Segment (1).
UNZ+1+90115500000300'	File Ende-Segment mit Angabe der gesendeten Nachrichtenanzahl (1) und Wiederholung der Datenreferenz aus dem UNB-Segment.